



Photovoltaik - bringt's°

02.05.2018 10:47 CEST

Interessante Fördermöglichkeiten für 2018

Die Berater der KlimaschutzAgentur zeigen wie!

Auch im Jahr 2018 stehen wieder Förderprogramme für Privatpersonen oder Unternehmen zur Verfügung, die ihren Strom mit Hilfe erneuerbarer Energien erzeugen möchten. So erhalten Hauseigentümer, die ihr Heizsystem zum Beispiel durch solarthermische Anlagen, Pellet- und Scheitholzheizungen oder Wärmepumpen auf erneuerbare Energien umstellen, Fördermittel vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Es gilt jedoch seit

dem 01.01.2018 die Regel, dass die Fördergelder vor Kauf einer Heizung beantragt werden müssen. Die bisherige Regel, dass die Förderung innerhalb von neun Monaten nach Inbetriebnahme der Anlage beantragt werden kann, gilt nicht mehr. Ausnahmen in Form einer Übergangsregelung gelten für Hausbesitzer, die im Jahr 2017 ein Heizsystem in Betrieb genommen haben. Dabei können Fördermittel bis neun Monaten nach Inbetriebnahme abgerufen werden.

Auch werden Investitionen in Photovoltaik-Anlagen in Verbindung mit einem Batteriespeicher vom Umweltministerium gefördert. Dabei muss der stationäre Batteriespeicher netzdienlich sein. Das heißt, der Speicher muss so ausgelegt sein, dass die Verteilnetze nicht zu stark belastet werden und der Erzeuger den Strom größtenteils selbst verbraucht und nicht ins öffentliche Netz einspeist. Hier liegt der Fokus v.a. auf Gewerbespeichern und wird somit auch für Unternehmen interessant.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen, insbesondere zu den Förderzuschüssen und den passenden Heiztechniken können Sie bei einem kostenlosen Beratungsgespräch in einem der 11 Energieberatungsstandorte im Landkreis Reutlingen erhalten. Die KlimaschutzAgentur bietet diese Beratungsgespräche regelmäßig mit der Verbraucherzentrale an. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de. Termine vereinbaren Sie telefonisch unter 07121/1432571 oder per Mail unter info@klimaschutzagentur-reutlingen.de.

Bereits im Jahr 2010 haben wir mit der Kreissparkasse Reutlingen, der Kreishandwerkerschaft Reutlingen und der Handwerkskammer den Energiepakt geschlossen und kontinuierlich verlängert, so auch wieder im Jahr 2018. Ziele des Energiepakts sind es, im Landkreis Emissionen zu begrenzen, Ressourcen zu schonen und Energieträger sinnvoll einzusetzen. Bei einem Beratungsgespräch mit unseren Partnern erfahren Sie, wie Sie selbst diese Ziele erreichen können.

Noch in diesem Jahr soll der Startschuss für die Gründung des Qualitätsnetzwerks Bau im Landkreis Reutlingen fallen. Das Qualitätsnetzwerk Bau, das von der KlimaschutzAgentur initiiert wird, verfolgt das Ziel, nachhaltige Qualität am Bau durch die Beteiligung aller relevanten Akteure, wie Handwerker, Planer, Bauherren, Banken u.a. zu erreichen. Mit dem Netzwerk soll eine Plattform für ein nachhaltiges, ganzheitliches und branchenübergreifendes Handeln geschaffen werden.

Außerdem veranstaltet die KlimaschutzAgentur in diesem Jahr wieder viele Aktionen rund um die Themen „Energie sparen“ und „Klima schützen“, unter anderem im Rahmen der Nachhaltigkeitstage ab Juni 2018. Sprechen Sie uns bei unseren Veranstaltungen und Messeauftritten an und lassen Sie sich im Bereich „Energie sparen“ und „Klima schützen“ beraten. Auf der Messe Handwerk Energie-Zukunft vom 05.-06. Mai 2018 finden Sie uns in Zelt 5. Besuchen Sie uns und tauschen Sie den beigefügten Gutschein gegen unseren „Anton“ ein.

In unserem Newsroom versorgen wir Sie regelmäßig mit aktuellen Infos über Energiewende, Energie sparen, Erneuerbare Energien, Klimaschutz, Bildungsarbeit, Nutzersensibilisierungen, Energiesparen-Tipps und unsere Veranstaltungen.

Kontaktpersonen



Anna-Maria Schleinitz

Pressekontakt

Projektmanagement

Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen

anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de

07121 14 774 94